

Drakan - Order of the Elements

The Dragonreaders

Von abgemeldet

Kapitel 12: Kapitel 2 - Wiedersehen mit Sinbad (fritten for Messiah XD)

"...Die Amulette besitzen die Kräfte der sechs Elemente: Feuer, Wasser, Erde, Luft, Licht und Schatten.

Erwachen werden erst Licht, dann Schatten. Dann Feuer, dann Erde. Anschließend Luft und zuletzt das Wasser.

Und erscheinen werden die sechs Schwerter der Elemente, in des Kinders Händen allein erhalten sie ihre magischen Kräfte; die Schwerter der alten Dämonen."

<Zitat aus: ,das heilige Buch der Drachenritter von Drakan'

Die Freunde waren gelandet. Drago war noch nicht aufgetaucht und Kurai/Yukro war Feuerholz sammeln.

"Und du wußtest das die ganze Zeit? Und keiner von euch beiden hat uns das verklickert?", fragte Louche Yanyanma. Die nickte.

Plötzlich stieß etwas aus den Büschen. Die Freundinnen sprangen auf und zogen ihre Schwerter. "Ach ihr seits!"

"Sinbad?", fragten die Mädchen im Chor. Sinbad steckte sein Schwert zurück. "Verzeit mir das ich euch erschreckt hab, aber ich hab gedacht ihr seit eine Gruppe von Orcs.", entschuldigte er sich. "Nicht so schlimm!", sagte Kira.

"Nicht so schlimm? Ich hätte beinah nen Herzschlag gehabt!", beschwerte sich Louche und steckte auch ihr Schwert zurück. Hinter Sinbad tauchte ein grüner Drachen auf.

"Das ist mein Drachen Chiagi!", stellte Sinbad den Drachen vor. "Hallo!", grüßte der.

Nun erst bemerkte Chiagi den Drachenhund. Yanyanma merkte, worauf Sinbad startete.

"Das ist ein zahmer Drachenhund, keine Sorge; sein Name ist..."

"... Shanoh!", kam es aus den Büschen und Kurai/Yukro tauchte mit den Feuerholz auf und traht zu Chiagi. "Das ist Kurai! Sie ist unsere Freundin!", beruhigte ihn Yanyanma. "Freundin?"

Kurai/Yukro legte das Feuerholz ab und Braxis zündete es an. "Am besten ihr schlaft jetzt. Wir halten Wache!", sagte Kurai/Yukro. Die Freunde waren einverstanden und wollten sich gerade schlafen legen, als Drago über ihnen auftauchte. Er landete und den Freundinnen klappte der Mund auf. Auch Drago hatte sich verändert. Er war fast doppelt so groß wie sonst (obwohl er da ja auch schon so riesig war). Seine Schuppen waren nicht mehr Schwarz sondern von einen dunklen grau. Seine oberen Eckzähne rackten weit aus den Maul heraus. Seine Augen leuchteten wie die Augen von Katzen,

wenn in der Nacht Licht hinein fällt.

"Drago?", fragte Yanyanma ungläubig, doch der riesige Drachen nickte. "Wolltet ihr nicht schlafen?", fragte Kurai/Yukro grinsend. "Wenn ich jetzt noch schlafen kann, fress ich nen Besen!", sagte Louche, doch fünf Minuten später schlief sie.

Sinbad wachte immer kurz vor Sonnenaufgang auf, so auch heute. Deshalb wurde er Zeuge eines unglaublichen Schauspiels. Als die Sonne am Horizont auf ging, wurde Kurai/Yukro kleiner. Ihre Haut und ihre Sachen erschienen langsam wieder. Die Flügel und der Schwanz wurden in ihr Rückrad gezogen. Die Muskeln verschwanden. "Wow!", sagte Sinbad. Kurai/Yukro drehte sich um. Ihre Eckzähne verschwanden gerade wieder im Maul, das auch langsam zurück ging. Ihre Augenfarbe war in der Zwischenzeit wieder braun. Ihre Haare wuchsen und nun erschienen auch ihre beiden Schwerter. Die Verwandlung war abgeschlossen. Vor Sinbad stand nun kein Ungeheuer mehr sondern Kurai. "Cool nicht wahr?", fragte Yanyanma die nun ebenfalls aufgewacht war. Sinbad starrte Kurai noch immer ungläubig an. "Hast du einen Geist gesehen?", fragte die. Kurai ging an Sinbad vorbei. Dabei fiel Sinbads Blick auf Drago, dessen Blick auf ihn ruhte. Diesmal klappte seine Kinnlade herunter, da auch Drago wieder normal war.

"He! Wacht auf ihr Faulpälze!", versuchte Kurai den Rest zu wecken. "Was ist den los?... Kurai du bist ja wieder normal!", sagte Ninchen. Kurai nickte. "Kommt; wir müssen weiter!" Mit diesen Worten kletterte Kurai auf ihren Drachen. "Kurai? Ist es uns erlaubt vorher noch etwas zu essen?", fragte Kari. Kurai schüttelte den Kopf. "Wir sind zu nah an Spikes Festung! Wir müssen hier weg... oder wollt ihr nochmal gefangen genommen werden?", fragte sie ihre Freundinnen. Die schüttelten schnell mit den Köpfen. Ohne Widerspruch stiegen sie auf ihre Drachen.

Sinbad hatte sich entschlossen, bei den Mädchen zu bleiben.

Die Drachen erhoben sich. Doch dann wurde Levithian nur knapp von einem Ballistapfeil verfehlt. Sofort drehten sich die Drachen in die Richtung, aus der der Pfeil kam. "Scheiße! Ich glaub wir waren zu langsam!", rief Louche. Über dem Ballista flog Krypton. "Nicht schon wieder, das wird langsam langweilig!", sagte Kurai entnervt.